

Geschäftsstelle Zulassungsausschuss bei der
Kassenzahnärztlichen Vereinigung Sachsen
Schützenhöhe 11
01099 Dresden

Geschäftsbereich Mitglieder
Tel.: 03 51 – 805 34 16
Fax: 03 51 – 805 34 17
E-Mail: mitglieder@kzv-sachsen.de

Antrag auf Ermächtigung (gem. § 31 Z-ZV; § 24 Abs. 4 Z-ZV)

1. persönliche Angaben

Titel: Name: Vorname:

Geb.datum: Geb.ort: Staat:

Staatsangehörigkeit:

PLZ: Wohnort: Straße:

Telefon: E-Mail:

2. Ich beantrage die Zulassung/Ermächtigung

für das Fachgebiet:

Praxisübernahme: ja* nein

*Name des Praxisabgebers:

Beginn der Tätigkeit:

PLZ: Praxisort: Straße:

Telefon: E-Mail:

Registereintrag: ja* nein

* im KZV-Bereich:

Als **Anlagen** sind beigefügt:

- 1 Auszug aus dem Zahnarztregister
- 2 Bescheinigung über die seit der Approbation ausgeübten zahnärztlichen Tätigkeiten (§ 18 Abs. 1b ZV-Z)
- 3 unterschriebener lückenloser Lebenslauf (§ 18 Abs. 2a ZV-Z)
- 4 Kopie Personalausweis
- 5 amtliches Führungszeugnis nach § 30 (5) BZRG (§18 Abs. 2b ZV-Z)
- 6 Bescheinigungen der KZVen, in deren Bereich Sie bisher vertragszahnärztlich tätig waren, aus denen sich der Ort und die Dauer der bisherigen Niederlassung und der Grund einer etwaigen Beendigung ergeben (§ 18 Abs. 2c ZV-Z)
- 7 eine Erklärung über Rauschgift- und Trunksucht
- 8 eine Erklärung über zum Zeitpunkt der Antragstellung bestehende Dienst- oder Beschäftigungsverhältnisse unter Angabe des frühestmöglichen Endes des Beschäftigungsverhältnisses (§ 18 Abs. 2d ZV-Z)
- 9 schriftliche Begründung bei Anträgen auf Ermächtigung

Die Antragsgebühr in Höhe von 100,00 EUR für den Antrag auf Zulassung als Vertragszahnarzt gem. § 46 Z-ZV, habe ich am auf das Konto der KZV Sachsen überwiesen. Deutsche Apotheker- und Ärztebank, BLZ: 300 606 01, Konto Nr. 0003092984.

.....
Ort

.....
Datum

.....
Unterschrift

**Lückenlose Aufstellung über die zahnärztlichen Tätigkeiten
- in zeitlicher Reihenfolge -**

Zeugnisse oder Bescheinigungen sind beigelegt. (Auch zahnärztliche Tätigkeiten bei der Bundeswehr, Vertretungen von Zahnärzten sowie etwaige frühere vertragszahnärztliche Tätigkeiten oder Anstellungen sind anzugeben.)

Ausgeübte zahnärztliche Tätigkeiten			
von	bis	in Praxis / Einrichtung	Art der Tätigkeit (mit Bestätigungsnachweis!)

.....
Ort

.....
Datum

.....
Unterschrift

Änderung der Gebührenordnung nach § 46 Zahnärztl-Zulassungsverordnung

(ab 1. Januar 2007 gem. Vertragsarztrechtsänderungsgesetz)

(1) Für das Verfahren werden nachstehende Gebühren erhoben

- | | |
|---|-------------|
| a) bei Antrag auf Eintragung des Zahnarztes in das Zahnarztregister | 100,00 Euro |
| b) bei Antrag des Zahnarztes oder des medizinischen Versorgungszentrums auf Zulassung | 100,00 Euro |
| c) bei sonstigen Anträgen, mit denen der Zahnarzt, das medizinische Versorgungszentrum oder die sonstige zahnärztlich geleitete Einrichtung die Beschlussfassung des Zulassungsausschusses anstrebt | 120,00 Euro |
| d) bei Einlegung eines Widerspruches, durch den der Zahnarzt, das medizinische Versorgungszentrum oder die sonstige zahnärztlich geleitete Einrichtung die Änderung eines Verwaltungsaktes anstrebt | 200,00 Euro |

Die Gebühren sind mit der Stellung des Antrages oder der Einlegung des Widerspruches fällig. Wird einem Widerspruch ganz oder teilweise stattgegeben, so wird die nach Buchstabe d) entrichtete Gebühr zurückgezahlt.

(2) Außer der Gebühr nach Absatz 1 werden als Verwaltungsgebühren erhoben:

- | | |
|--|-------------|
| a) nach unanfechtbar gewordener Zulassung | 400,00 Euro |
| b) nach erfolgter Eintragung einer auf § 31 Abs. 1 bis 3 oder § 31a Abs. 1 beruhenden Ermächtigung in das Verzeichnis nach § 31 Abs. 10 | 400,00 Euro |
| c) nach erfolgter Genehmigung der Anstellung eines Zahnarztes bei einem Vertragszahnarzt oder in einem medizinischen Versorgungszentrum nach § 95 Abs. 2 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch | 400,00 Euro |
| d) nach erfolgter Eintragung einer auf § 32b Abs. 2 beruhenden Genehmigung in das Verzeichnis nach § 32b Abs. 4 | 400,00 Euro |